

Rechtstipp §

„Sie haben gewonnen...“

Die meisten haben schon einmal einen Werbebrief erhalten, mit dem der Empfänger die freudige Nachricht erhält, einen Hauptgewinn in einem Gewinnspiel oder einer Lotterie erhalten zu haben. Oft können sich die Empfänger nicht erinnern von dieser Lotterie jemals gehört oder gar dort mitgemacht zu haben. Das hat seinen Grund: Es geht den Absendern dieser Schreiben gar nicht um das Verteilen von Gewinnen, sondern in aller Regel nur um das Abkassieren der Empfänger. Entweder sollen mit derartigen Schreiben Waren des Absenders häufig überbietet an den Mann gebracht werden, etwa wenn sie ein „garantiert wertvolles Essservice“ gewonnen haben und lediglich noch 350,00 EUR Versandkosten überweisen sollen. Es geht auch noch schlimmer, wenn nämlich die Briefempfänger aufgefordert werden, mehrere Informationen zu dem sogenannten Gewinn über eine angegebene Rufnummer „190xxx“ bzw. „0900xxx“ anzufordern. Wer diese Rufnummern wählt, zahlt für den Anruf bis zu 1,86 EUR je Minute und hört oft lediglich Tonbandansagen und Computermusik.

Diese Geschäftspraktiken sind nicht nur unlauter, sondern teilweise sogar strafbare Wettbewerbsverstöße. Obwohl den Unternehmen, die mit solchen Gewinnversprechen arbeiten, dies bekannt ist, lassen sie sich nicht von solchen Werbemitteln abbringen. Der Gesetzgeber hat hiergegen Maßnahmen ergriffen. Nach § 661 a BGB haben Sie als Verbraucher einen Anspruch darauf, einen angeblichen Gewinn bzw. Preis tatsächlich zu erhalten, wenn ein Unternehmer in einer Werbesendung Ihnen gegenüber den Eindruck erweckt, Sie hätten etwas gewonnen. Der Unternehmer kann sich dann nicht mehr herausreden, im Kleingedruckten sei nur von einer Gewinnchance oder der Teilnahme an einer Verlosung die Rede. Wenn ein Unternehmen Mitteilungen über einen angeblichen Gewinn verschickt – muss es diese Gewinne auch auszahlen bzw. leisten. Den meisten Verbrauchern ist dieses Recht noch nicht bekannt. Sollten Sie also eine solche Gewinnbenachrichtigung erhalten, dann werfen Sie sie nicht weg, sondern fordern Ihren Gewinn auch ein. Sie haben das Recht dazu. ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Bürgersprechstunde mit Dr. Jürgen Martens

Die nächste Bürgersprechstunde mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Jürgen Martens findet am Mittwoch, dem **27. September 2006**, im Wahlkreisbüro, Marienstraße 18, in Meerane statt. Allen Bürgern des Wahlkreises steht Herr Dr. Martens **von 16.00 bis 18.00 Uhr** wieder für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Das Wahlkreisbüro ist telefonisch unter der Nummer 0 37 64 / 57 02 52 zu erreichen. ■

Auszeichnung für Kirche St. Martin

Die Kirche St. Martin erhält das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“. Die offizielle Verleihung dieses Signets findet zum Gottesdienst am **24. September 2006, 10 Uhr**, in der Kirche St. Martin statt. Die Meeraner Kirche ist damit die erste Kirche in Sachsen, die dieses deutschlandweit verbreitete Signet erhält. ■

Ein Dankeschön für Sauberkeit

Der Meeraner Klaus Graupner möchte auf diesem Weg ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen Frau Schwager und Frau Schuster des Fachbereiches Stadttechnik aussprechen, die den Tunnel und die Wege am Rosarium sauberhalten. Der Leiter der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins ist natürlich oft mit dem Rad in der Stadt unterwegs. Klaus Graupner: „Der Tunnel macht jetzt einen sauberen Eindruck. Man kann nun auch gefahrlos mit dem Fahrrad durchfahren, wo früher oft Scherben lagen. Dafür ein herzliches Dankeschön!“ ■

Die Rose des Monats

überreicht **MZ** an



♥ **Heiderose Grätz** und das Projekt-Team „100 Jahre Karosseriebau Meerane“ sowie an den 93-jährigen
♥ **Max Stelzner**, der zur Festveranstaltung am 15. Juli die Hornig-Ära lebendig werden ließ

Herbstfest des HGV mit verkaufsoffenem Sonntag am 17. September

Am Sonntag, **17. September 2006**, lädt der Handels- und Gewerbeverein Meerane zu seinem traditionellen Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag ein. **Von 13 bis 18 Uhr** ist Zeit für einen gemütlichen Einkaufsbummel ganz in Familie in der Meeraner Innenstadt. Unter dem Motto „Verkaufsoffener Sonntag – Einkaufen mit Musik“ werden neben Musik-

angeboten auf dem Teichplatz, dem Markt und dem Simmel-Parkplatz auch zahlreiche Angebote für die kleinen Gäste präsentiert. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt. Mit dabei sind auch der Simmel-Einkaufsmarkt und der Repomarkt. Also: Termin vormerken und dann nichts wie hin in die Meeraner Innenstadt. ■

Graffiti-Präsentation in der IFA-Brache Merzenberg am 17. September

Im Rahmen des Herbstfestes des HGV mit verkaufsoffenem Sonntag am 17. September sollen die entstandenen Arbeiten der Graffiti-Aktion in der IFA-Brache Merzenberg Ende Juli präsentiert werden. In einem dreitägigen Projekt hatten zehn Graffiti-Künstler aus Meerane, Altenburg, Döbeln, Rostock und München in der Brache gearbeitet.

Die Graffiti-Künstler TASSO, DIOS und HELP aus Meerane und ihre Mitstreiter des Projektes „IBUG“ – Industriebrachen-Umgestaltung – laden alle interessierten Meeraner und Gäste am **17. September 2006 von 14 bis 20 Uhr** in die IFA-Brache Merzenberg ein. Um 14 Uhr wird eine kleine Eröff-



nung mit den Künstlern und Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer stattfinden. Die Graffiti-Künstler stehen für Fragen der Besucher gern zur Verfügung. Auch für Musik und einen Imbiss ist gesorgt. Der Zugang zur Brache erfolgt über den ehemaligen Simmelmarkt. ■

Westsächsische Wohnbaugenossenschaft eG Meerane



Ihr Partner für günstiges Wohnen

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen für (fast) jeden Geschmack!

Sprechen Sie mit uns!

Internet: www.wbg-meerane.de
E-Mail: wbg@wbg-meerane.de

Ringstraße 2A
08393 Meerane
Fax 03764 187529



1 62 64